

# Zertifikate // Austria

Österreichs Magazin für intelligente Anlageprodukte

GEWINNER DES ZERTIFIKATEAWARDS 2023/2024

# Wir fühlen uns ausgezeichnet.



Für den großen Zuspruch von Jury und Privatanlegern möchten wir uns bedanken. Bei den ZertifikateAwards 2023/2024 wurden wir nicht nur als Jury-Gesamtsieger ausgezeichnet, sondern gewannen zudem den Publikumsaward zum „Tradinghaus des Jahres“ und den Award für den „Besten Emittenten: Geldanlage“.

**Hier handeln Sie richtig.**



**BNP PARIBAS | ZERTIFIKATE**

www.bnpp.at

# Zertifikate // Austria

## Österreichs Magazin für intelligente Anlageprodukte

### INHALT

#### >>> TOP-STORY

Global Semiconductor Leaders S. 1-2

#### >>> EMPFEHLUNGEN

Bawag Gr. Protect Pro Aktienanleihe S. 3

Z.AT-Musterdepot +104,44 % S. 4

#### >>> MAGAZIN

News: Wiener Börse Akademie / ZFA-Marktbericht November 2023 S. 5

## Große Bandbreite im ATX

Interessante Einblicke förderte der vorläufige Jahresbericht der **Wiener Börse** für 2023 zutage. Demnach legte der **ATX Total Return**, also inklusive Dividenden, trotz des fortdauernden Kriegs in der Ukraine und der damit verbundenen Zurückhaltung der internationalen Investoren im Verlauf des Jahres 2023 um 14,74 Prozent zu. Die Bandbreite der Kursverlierer und -gewinner ist groß: **Immofinanz** (+81,15 %), **EVN** (+68,34 %) und **Telekom Austria** (+60,27 %) waren 2023 die Top-Performer unter den ATX-Titeln. Dagegen kam es bei **Lenzing** (-35,13 %), **Schoeller-Bleckmann Oilfield Equipment** (-24,05 %) und **AT&S** (-17,81 %) zu deutlichen Kursverlusten.



Ihr Christian Scheid

Werbung

für mehr Infos Anzeige klicken >>>



www.bnpp.at

GEWINNER DES ZERTIFIKATEAWARDS 2023/2024

## Wir fühlen uns ausgezeichnet.

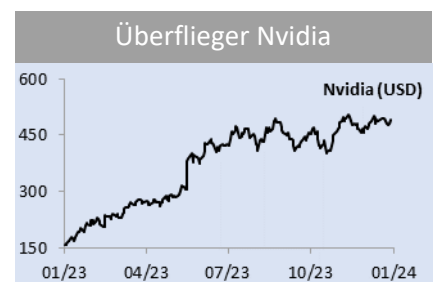


## Top-Story: Solactive Global Semiconductor Leaders

### Die Talsohle ist durchschritten

Nach dem schwierigen Jahr 2023 befindet sich die weltweite Halbleiterbranche wieder auf dem Weg nach oben. Ein Partizipations-Zertifikat von Vontobel bündelt die Aktien der wichtigsten Branchenplayer.

**Nach einem Umsatzeinbruch** um 10,9 Prozent auf 534 Mrd. Dollar im Jahr 2023 nimmt die Dynamik in der Chipindustrie wieder zu. Die Marktforscher von **Gartner** rechnen damit, dass die Erlöse der Halbleiterbranche im Jahr 2024 um 16,8 Prozent auf insgesamt 624 Mrd. Dollar anschwellen werden. Das wäre nicht nur ein Rekord und ein Zeichen dafür, dass sich die Weltwirtschaft stabilisiert, sondern damit würde die Branche auch das tiefe Tal des vergangenen Jahres wieder verlassen.



Im Bereich Halbleiter führt aus Börsensicht an der Nvidia-Aktie derzeit kein Weg vorbei.

**Zur Erinnerung:** Der gut zweistellige Einbruch der Umsätze in der Halbleiterbranche 2023 ist noch den Nachwirkungen aus Pandemiezeiten geschuldet. Damals, also 2020 bis 2022 waren Halbleiter zum Einsatz in Computern und Smartphones weltweit

Werbung

für mehr Infos Anzeige klicken >>>



## Einfach und nachhaltig investieren.



[raiffeisenzertifikate.at →](https://raiffeisenzertifikate.at)

Hierbei handelt es sich um Werbung, die weder Anlageberatung, ein Angebot noch eine Empfehlung oder eine Einladung zur Angebotslegung darstellt. Umfassende Informationen über das Finanzinstrument und dessen Chancen und Risiken – siehe gebilligter Basisprospekt (samt allfälliger Nachträge), veröffentlicht unter raiffeisenzertifikate.at/wertpapierprospekte. Die von Raiffeisen Bank International AG emittierten Zertifikate sind keine Finanzprodukte iSd Verordnung (EU) 2019/2088. Ein Zertifikat ist kein Sparbuch und unterliegt nicht der Einlagensicherung. Raiffeisen Bank International AG / Stand: Februar 2023

gefragt waren wie nie zuvor. Als es vorbei war mit den Lockdowns, kehrte sich dieser Effekt um. Dazu kam, dass Verbraucher und Unternehmen – auch wegen der Inflation – in den Sparmodus wechselten. „Die geringere Nachfrage an Smartphones und PCs sowie die schwächeren Ausgaben für Rechenzentren drücken auf den Umsatz“, erklärt **Gartner-Chipspezialist Alan Priestley** die Schwäche im gerade zu Ende gegangenen Jahr. Selbst die starke Nachfrage nach Chips zur Unterstützung von Systemen auf Basis Künstlicher Intelligenz konnte diese Dellen nicht ausgleichen.

**Doch 2024 steht die Branche** vor einem eindrucksvollen Comeback, in dem der Umsatz für alle Chip-Typen vorankommen wird – angetrieben durch ein zweistelliges Wachstum im Speichermarkt. Nach einem Einbruch von 38,8 Prozent im Jahr 2023 rechnet Gartner hier mit einer Erholung um satte 66,3 Prozent. „In den nächsten drei bis sechs Monaten werden die Preise der NAND-Branche die Talsohle erreichen, und die Bedingungen für die Anbieter werden sich verbessern“, so Gartner. Die Analysten prognostizieren im Teilbereich Flash-Speicher eine robuste Erholung im Jahr 2024 mit einem Umsatzwachstum um 49,6 Prozent auf 53 Mrd. Dollar. Zum Vergleich: 2023 ging es hier um 38,8 Prozent nach unten. Im Teilbereich DRAM hielten das Überangebot und der Preisverfall noch bis zum Jahresende an. Für 2024 sagt Gartner jedoch eine Trendwende voraus. „Der volle Effekt der Preiserhöhungen wird jedoch nur im Jahr 2024 zu sehen sein, wenn der DRAM-Umschlag voraussichtlich um 88 Prozent auf insgesamt 87,4 Mrd. Dollar steigen wird.“

**Nicht aufzuhalten** ist der Boom bei Künstlicher Intelligenz (KI). „Die Entwicklungen in der generativen KI (GenAI) und großen Sprachmodellen treiben die Nachfrage nach dem Einsatz von Hochleistungs-GPU-basierten Servern und Beschleunigerkarten in Rechenzentren an.“ Das führe zu einem Bedarf an Workload-Beschleunigern, die in Rechenzentrumsservern eingesetzt werden können. Die Analysten schätzen, dass die Integration von KI-Techniken in RZ-Anwendungen bis 2027 dazu führen wird, dass mehr als 20 Prozent der neuen Server Workload-Beschleuniger enthalten werden.

**Von diesen Entwicklungen** dürften auch die einschlägigen Firmen der Branche in Form von steigenden Umsätzen und Gewinnen profitieren. Insofern ist das Thema auch für Anleger sehr spannend. Eine Möglichkeit, in Unternehmen rund um das Thema Halbleiter zu investieren, stellt der **Solactive Global Semiconductor Leaders Index** dar. Er bildet Aktien von 20 Unternehmen ab, die in der Entwicklung und Produktion von Halbleitern mit dabei sind. Investierbar ist das Auswahlbarometer mittels eines **Zertifikats** von **Vontobel** (ISIN [DE000VQ72Y75 >>>](#), siehe rechts). CHRISTIAN SCHEID

>TOP!PICK<

Produktprofil

Produktklassifizierung gemäß Zertifikate Forum Austria  
Anlageprodukt ohne Kapitalschutz

Global Semiconductor Leaders Index-Zert.

Emittent	Vontobel
ISIN	<a href="#">DE000VQ72Y75 &gt;&gt;&gt;</a>
WKN	VQ72Y7
Ausgabetag	14.06.2021
Laufzeit	Open End
Anf. Ausgabepreis	100,00 EUR
Ratio	1,21
Indexgebühr	1,20 % p.a.
Spread	1,5 %
Dividenden	Ja (netto)
Währungsabsicherung	Nein
KEST	Ja (27,5 %)
Börsenplätze	Frankfurt, Stuttgart

Z.AT // Urteil



Markterwartung

Geld-/Briefkurs	134,87/136,90 EUR
Kursziel	175,00 EUR
Stoppkurs	105,00 EUR
Chance	<b>0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10</b>
Risiko	<b>0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10</b>

**Fazit:** Ob Smartphones, Autos, Waschmaschinen oder Smart TV: In nahezu allen elektronischen Geräten sind Halbleiterchips enthalten. Halbleiter (Semiconductors) bilden deshalb das Herzstück der Digitalisierung. Der Solactive Global Semiconductor Leaders Index (NTR) bildet Aktien von 20 Unternehmen ab, die in der Entwicklung und Produktion von Halbleitern mit dabei sind. US-Aktien stellen mit 64,28 Prozent derzeit den größten Anteil am Index. Das Gewicht von europäischen Titeln beträgt 20,58 Prozent, wobei hier die Schweiz, die Niederlande, Deutschland und Frankreich vertreten sind. Aktien aus Japan (5,23 Prozent), Taiwan (5,01 Prozent) und der Republik Korea (4,90 Prozent) runden die Auswahl ab. Aus Währungssicht fällt die Dominanz des US-Dollar mit 74,19 Prozent auf. Während nur 14,95 Prozent der Indexmitglieder in Euro notieren, kommt der Schweizer Franken auf 5,63 Prozent und der Japanische Yen auf 5,23 Prozent. Investierbar ist der Solactive Global Semiconductor Leaders Index (NTR) mittels eines Partizipations-Zertifikats von Vontobel. Die Zusammensetzung des Index wird halbjährlich überprüft und gegebenenfalls angepasst. Nettodividenden werden angerechnet. Die jährliche Gebühr beträgt 1,2 Prozent.

Werbung

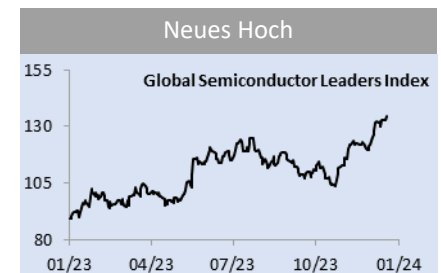
für mehr Infos Anzeige klicken >>>



**JAHRESAUSBLICK:  
20 TRENDS FÜR 2024**

Erfahren Sie jetzt, was Anleger im neuen Jahr erwartet

Jetzt lesen:  
[www.ideas-magazin.de](http://www.ideas-magazin.de)



Die verbesserten Aussichten für die Chipindustrie haben sich in den Kursen bereits teilweise niedergeschlagen. Der Solactive Global Semiconductor Leaders Index (NTR) hat um den Jahreswechsel einen Höchststand markiert. Trotz der jüngsten Korrektur ist der Aufwärtstrend vollkommen intakt.



## 9,00 % Goldman Sachs Bawag Group Protect Pro „Ziele erreichen oder übertreffen“

Die Bawag Group hat sich zuletzt operativ prächtig entwickelt, und auch die Aussichten stimmen. Vor diesem Hintergrund könnte eine neue Protect Pro Aktienanleihe interessant sein.

Die **Bawag Group** hat auch im dritten Quartal ein starkes Ergebnis erzielt, mit einem Nettogewinn von 185,7 Mio. Euro bzw. 2,25 Euro je Aktie. Das entspricht einem Plus von 40 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Auch das operative Geschäft entwickelte sich mit einem Ergebnis vor Risikokosten von 268 Mio. Euro und einer Cost/Income-Quote (CIR) von 31,3 Prozent prächtig. Für die ersten neun Monate beläuft sich der Nettogewinn auf 506 Mio. Euro, der Gewinn je Aktie auf 6,13 Euro und die CIR auf 31,8 Prozent.

„Wir haben im dritten Quartal wiederum ein Rekordergebnis erzielt“, kommentierte **Bawag-CEO Anas Abuzaakouk**. „Aufgrund der anhaltend starken operativen Entwicklung sind wir auf einem guten Weg, sowohl ein Rekordergebnis als auch all unsere Ziele für 2023 zu erreichen oder zu übertreffen, und das trotz eines Umfelds, das von einer gedämpften Markt- als auch Verbraucherstimmung geprägt ist.“ Im Juli wurde die Prognose für das Vorsteuerergebnis von mehr als 825 Mio. auf mehr als 875 Mio. Euro angehoben. Der Aktienrückkauf in Höhe von 175 Mio. Euro wurde inzwischen abgeschlossen. Zusätzliche Kapitalausschüttungen sollen im Rahmen der routinemäßigen jährlichen Bewertung bei den Gesamtjahresergebnissen evaluiert werden, basierend auf M&A-Möglichkeiten, Marktentwicklungen und vorbehaltlich regulatorischer Genehmigungen.

Wer sich angesichts der intakten Wachstumsperspektiven bei Bawag Group positionieren, aber nicht volles Risiko gehen möchte, der könnte eine **Protect Pro Aktienanleihe** (ISIN [DE000GQ64CM5](#) >>>) der Erste Group-Partneremittentin **Goldman Sachs** interessant finden. Das Wertpapier bietet neben einem Kupon von 9,0 Prozent p.a., der unabhängig von der Kursentwicklung gezahlt wird, einen 20-prozentigen Puffer und somit einen Teilschutz bis zur Barriere. Die Barriere wird lediglich am Laufzeitende betrachtet. Notiert die Aktie dann darauf oder darüber, wird die Anleihe zum Nennbetrag zurückgezahlt. Liegt sie darunter, erfolgt die Tilgung durch die Lieferung von Bawag Group-Aktien zum Ausübungspreis. **Weitere Informationen zu der neuen Protect Pro Aktienanleihe finden Sie unter [produkte.erstegroup.com](#) >>>.**

CHRISTIAN SCHEID



Bild: Henning Kraft/Bawag Group



### Produktprofil

Produktkategorisierung gemäß Zertifikate Forum Austria  
**Anlageprodukt ohne Kapitalschutz**

#### Bawag Group Protect Pro Aktienanleihe

Emittent	Goldman Sachs
ISIN	<a href="#">DE000GQ64CM5</a> >>>
WKN	GQ64CM
Zeichnung bis	26.01.2024
Begebungstag	31.01.2024
Bewertungstag	24.01.2025
Fälligkeitstag	31.01.2025
Nennbetrag	1.000,00 EUR
Basiswert	Bawag Group
Kurs Basiswert	48,34 EUR
Ausübungspreis	Schlusskurs Basiswert am 26.01.2024
Barriere	80 % vom Ausübungspreis
Kupon	9,00 % p.a.
Ausgabekurs	100,00 %
KEST	Ja (27,5 %)
Börse	Frankfurt

### Z.AT // Urteil



Markterwartung

Ausgabekurs 100,00 % (inkl. Agio)

Renditeziel 9,00 % p.a.

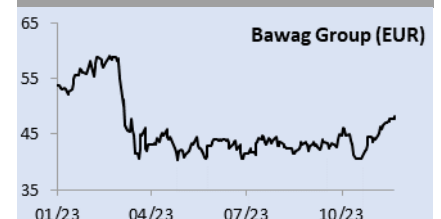
Stoppkurs 89,50 %

Chance **0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10**

Risiko **0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10**

Fazit: Bei der Protect Pro Aktienanleihe auf Bawag Group erhalten Anleger am Laufzeitende einen Kupon von 9,00 Prozent p.a. Zudem wird das Papier zum Nennwert tilgt, wenn die Aktie am Ende der Laufzeit auf oder oberhalb der Barriere bei 80 Prozent des Startwerts notiert. Dank des attraktiven Kupons ist die Aktienanleihe als Alternative zum Direktinvestment interessant.

### Noch Luft nach oben

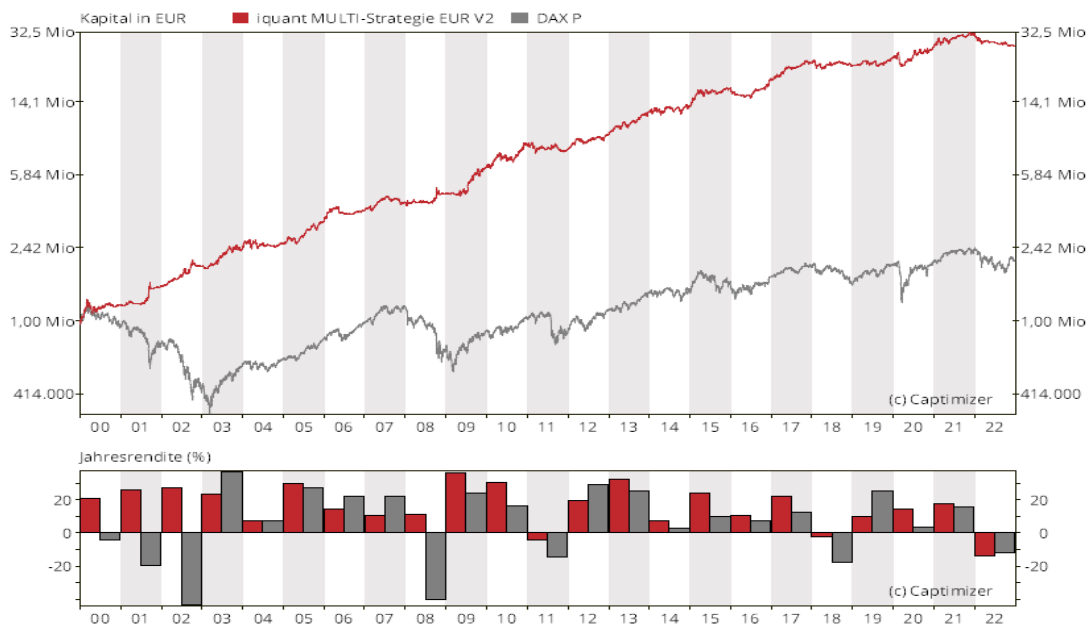


Die Bawag-Aktie hat sich in den letzten Wochen des Jahres 2023 gut entwickelt, notiert aber noch deutlich vom 52-Wochenhoch entfernt.

## Mit Disziplin zum Börsenerfolg

Die eigene Meinung, die Hoffnung, das Bauchgefühl – alles wird rigoros ausgeblendet. Die iquant MULTI-Strategie basiert auf einer **computergestützten Analysemethode**, die täglich Millionen von Finanzdaten durch **Algorithmen** filtert und **vollautomatisch** Anlageentscheide trifft, die auf **wissenschaftlich** zugrunde liegenden Parametern beruhen.

Die Ergebnisse überzeugen: Seit 2000 übertrifft die iquant MULTI-Strategie den DAX um 12,3 Prozent pro Jahr. Das entspricht einer Rendite von **15,5 Prozent p.a.** gegenüber dem deutschen Leitindex von nur gerade 3,2% p.a. Im Chart unten wird deutlich, wie sich die Strategie stetig von der Benchmark abhebt und im Laufe der Jahre **sukzessive an Outperformance** gewinnt. Insbesondere auffallend ist die deutlich **tiefer Volatilität** im Vergleich zum deutschen Aktienmarkt in den «schlechten» DAX-Jahren 2011, 2015, 2018 und 2020.



Im zurückliegenden Jahrzehnt übertraf die iquant MULTI-Strategie die Benchmark um rund **125%**.

Der Track-Rekord der iquant MULTI-Strategie mit ihren verschiedenen **Sub-Strategien** zeigt eindrücklich die Vorzüge des **robo-gesteuerten** Systems, die Emotionen und Interpretationen umgeht und ihr Kapital rein durch **Automation** gewinnbringend investiert.

Bereits ab 2.500 EUR / Jahr profitieren Sie von den Vorzügen einer vollautomatischen Titelselektion.

Ihre Fragen zu unseren **vollautomatischen, wissenschaftlich geprüften und regelbasierten Anlagestrategien** beantworten wir gerne persönlich.

Schreiben Sie uns eine Mail an: [info@iquant.ch](mailto:info@iquant.ch) oder rufen Sie uns an unter:

Schweiz: +41 41 508 58 15  
 Deutschland: +49 178 9211997  
 Österreich / International: +43 699 10580231

**Wir freuen uns auf ein Gespräch!**

## Z.AT-Musterdepot

# Schlussspurt zum Jahresende

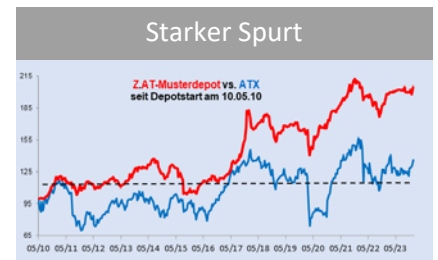
Titel	ISIN	Emittent	Kaufkurs <sup>1</sup>	Aktuell <sup>1</sup>	Stopp <sup>1</sup>	Anzahl	Wert <sup>1</sup>	Gewicht	Veränd. <sup>2</sup>
Europa Inflation B&S 16	AT0000A32RL9	RBI	100,00*	103,89*	85,00*	20	20.778	10,16%	+3,89%
EUWAX Gold II	DE000EWG2LD7	BSC	59,21	60,03	45,00	300	18.009	8,81%	+1,38%
ATX Discount-Zertifikat	AT0000A33QV8	RBI	28,65	29,98	21,50	900	26.982	13,20%	+4,68%
Voest Alpine Bonus Cap	AT0000A33UF3	RBI	27,44	28,61	21,50	650	18.597	9,10%	+4,26%
Platin-Zertifikat	DE000HW3KLV8	UniCredit	7,26	7,95	5,50	2.500	19.875	9,72%	+9,50%
Euro Stoxx 50 Rev. Bonus	DE000PN9NM30	BNP	30,93	29,47	24,50	700	20.629	10,09%	-4,72%
							Wert	124.870	61,08%
dem Zertifikat zugrundeliegende Erwartung für den Basiswertkurs					Cash	79.573		38,92%	
1) in Euro; 2) ggüber Kaufkurs; fett gedruckt = neue Stopps; k. A. = keine Angabe					Gesamt		204.443	100,00%	+104,44%
Tabelle sortiert nach Kaufdatum						-0,25% (seit 1.1.24)		(seit Start 10.05.10)	
Geplante Transaktionen	ISIN	Emittent	Limit	Akt. Kurs	Anzahl	Gültig bis	Anmerkung		

K = Kauf, V = Verkauf, Z = Zeichnung, \* Notiz in Prozent; Nominalwert: 1000 EUR

## Aktuelle Entwicklungen

Zum Jahresende hat unser Musterdepot zu einem Schlussspurt angesetzt. Zu Silvester 2023 stand im Vergleich zum Jahresanfang ein Plus von 5,04 Prozent zu Buche. Seit dem Start lag das Portfolio mit 104,95 Prozent im Plus. Das ist gleichbedeutend mit dem höchsten Stand seit Februar 2022. Alle sechs Positionen konnten mit einer positiven Performance zu dem Ergebnis beitragen. Dabei legte das **Voest Alpine Capped Bonus-Zertifikat** von **Raiffeisen Zertifikate** am stärksten zu. **BNP Paribas Exane** bestätigte das Neutral-Rating für Voest Alpine und erhöhte das Kursziel von 25,30 auf 27,50 Euro. Um knapp neun Prozent ging es mit dem **Platin-Zertifikat** nach oben. Hier gibt es eine interessante Beobachtung: „Seit 2010 legte Platin zwischen dem 19. Dezember und dem 27. Januar (bzw. dem nächsten Handelstag) immer zu“, wissen die Experten von **Feingold Research**. „Aber nicht nur die Trefferquote von 100 Prozent kann sich sehen lassen, auch das durchschnittliche Ergebnis von gut sechs Prozent überzeugt.“ Dem **Europa Inflation Bonus&Sicherheit 16** spielt die wieder anziehende Inflation in die Karten. Der Anstieg der Lebenshal-

tungskosten in der Eurozone hat sich im Dezember auf 2,9 Prozent beschleunigt, nachdem die Inflationsrate im November noch bei 2,4 Prozent gelegen hatte. Ausschlaggebend dafür ist die Inflationsentwicklung in Deutschland, wo die die Teuerung im Dezember um einen halben Prozentpunkt auf 3,7 Prozent gesprungen ist. Ökonomen bestärkt das in der Ansicht, dass Wetten auf baldige Zinssenkungen durch die EZB verfrüht sind. **Zum Depot: [www.zertifikate-austria.at/musterdepot](http://www.zertifikate-austria.at/musterdepot) >>>.**



Vor allem in den letzten Tagen 2023 zog das Depot spürbar an.

### Z.AT-Musterdepotregeln

Das **Z.AT-Musterdepot** können Sie ganz einfach nachverfolgen: Musterdepotänderungen kündigen wir im zweiwöchentlich erscheinenden **Zertifikate // Austria-Magazin** oder auf [www.zertifikate-austria.at/musterdepot](http://www.zertifikate-austria.at/musterdepot) an. Dazu geben wir für jede Order ein Limit an. Aufgegeben werden die Aufträge in der Regel zur Börseneröffnung am nächsten Handelstag. Somit hat jeder Leser die Gelegenheit, das Musterdepot nachzubilden. An- und Verkaufsspesen sowie Steuern bleiben unberücksichtigt.

Mit dem **Z.AT-Musterdepot** verfolgen wir einen Absolute-Return-Ansatz: Ziel ist es, unabhängig von der Entwicklung an den internationalen Finanzmärkten eine positive Rendite zu erwirtschaften. Die Veränderung der Kursentwicklung des Gesamtdepots bezieht sich auf den Startzeitpunkt 10. Mai 2010, mit dem fiktiven Startkapital von 100.000 Euro. Bei den einzelnen Positionen sind das Kaufdatum und der Kaufkurs ausschlaggebend.

Werbung

für mehr Infos Anzeige klicken >>>

Morgan Stanley

1€ Cash back

Jetzt bei comdirect: 1€ Cashback für jeden gebührenfreien Kauf über Börse Stuttgart.

Einen Trade voraus

Die entsprechenden Konditionsdetails entnehmen Sie bitte dem Preisverzeichnis des Handelspartners. Diese Werbeanzeige wurde lediglich zu Informationszwecken erstellt. Weitere Informationen erhalten Sie unter [zertifikate.morganstanley.com](http://zertifikate.morganstanley.com)



## +++ NEWS +++ NEWS +++

## Wiener Börse Akademie

Mit dem Jahreswechsel rücken persönliche Ziele wieder stärker in den Fokus: Weit oben auf der Liste der Neujahrsvorsätze steht dabei oft die Verbesserung der eigenen Finanz-Situation. Die **Wiener Börse Akademie** hilft, diesen Vorsatz umzusetzen und bietet mit 30 Themengebieten in rund 100 Terminen die Möglichkeit, das eigene Finanzwissen auf eine neue Stufe zu heben. Ein besonderes Zuckerl gleich zu Jahresbeginn: Im Zeitraum vom 8. bis 22. Jänner 2024 gibt es als Neujahrsbonus 15 Prozent Ermäßigung auf zahlreiche Angebote. Die Seminare bzw. Workshops bespielen ein breites Wissensspektrum und richten sich sowohl an Beginner als auch Fortgeschrittene. Die Wiener Börse Akademie passt ihr Kursprogramm kontinuierlich an Marktentwicklungen und aktuelle Trends an: Das Angebot 2024 umfasst nun auch Seminare zu den Themen Exchange Traded Funds (ETFs) >>> und Growth Investing >>>. Besonders häufig in Anspruch genommen wird das Einstiegsseminar Das 1x1 der Wertpapiere >>>, welches die Aufgaben des Kapitalmarkts sowie Grundwissen zur Wertpapieranlage näherbringt. Das gesamte Kursprogramm >>> finden Sie auf der Webseite der Wiener Börse.

## Zertifikatemarkt wieder auf Wachstumskurs

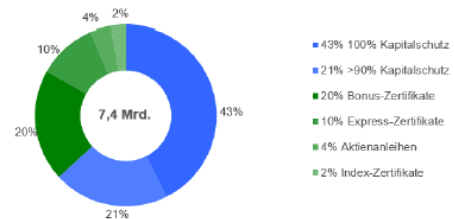
Nach rückläufiger Tendenz ging es im November 2023 am **österreichischen Zertifikatemarkt** wieder nach oben: Das investierte Volumen (Open Interest) des Gesamtmarktes beträgt 14,2 Mrd. Euro, gegenüber dem Vormonat stieg es um 237,1 Mio. Euro oder 1,7 Prozent. Das haben die Berechnungen des **Zertifikate Forum Austria (ZFA)** ergeben, in dem die führenden Emittenten Österreichs – **Raiffeisen Bank International, Erste Group Bank, UniCredit Bank Austria** und **Vontobel Financial Products** – vereint sind. Die vier Emittenten schätzen ihren Marktanteil auf 75 Prozent.

**Anlageprodukte** waren auf breiter Front gefragt und konnten das investierte Volumen um 2,7 Prozent erhöhen. Insbesondere **Express-Zertifikate** mit einem Zuwachs von 5,4 Prozent, **Kapitalgarantien** mit 2,8 Prozent sowie **Bonus-Zertifikate** und **Aktienanleihen** mit je 2,3 Prozent lagen in der Gunst der Anleger vorne. Die Handelstätigkeit war erneut lebhaft. Die Umsätze im November betragen 291 Mio. Euro, eine Steigerung von 9,8 Prozent gegenüber dem Vormonat dar. Insgesamt wurden von Jänner bis November Zertifikate im Wert von 2,7 Mrd. Euro gehandelt. Spitzenreiter beim Umsatz waren **Kapitalschutz-Produkte, Bonus- und Express-Zertifikate**. Hier geht es zum **vollständigen Marktbericht des ZFA für den Monat November** >>>.



Das Volumen von Anlageprodukten ist im November zum Vormonat um 2,7 Prozent bzw. 190,1 Mio. Euro gestiegen.

## Open Interest: Struktur der Anlageprodukte



Werbung

für mehr Infos Anzeige klicken &gt;&gt;&gt;

## HVB Bonus-Zertifikate

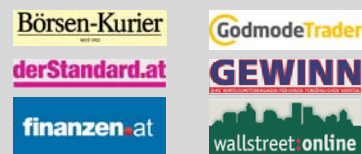
Auf der Bahn  
bleiben und  
hoch punkten.

MEHR INFOS

## Impressum

**Internet:** <http://www.zertifikate-austria.at>  
**Redaktion:** Christian Scheid (CS, Chefredakteur), Andreas Büchler (AB)  
 Anschrift Redaktionsbüro: Scherenbergstr. 21, D-97337 Dettelbach  
 Email: [redaktion@zertifikate-austria.at](mailto:redaktion@zertifikate-austria.at)  
**Verlag:** Helvetia Wertpapieranalyse GmbH  
 Postanschrift: Bahnhofstrasse 9, 6340 Baar, Schweiz  
 circa 6.650 Abonnenten

## Medienpartner



## Haftungsausschluss

Sämtliche Inhalte des Zertifikate Austria Magazins (Newsletter) einschließlich aller seiner Teile werden nach bestem Wissen und Gewissen recherchiert und formuliert. Dennoch kann seitens der Helvetia Wertpapieranalyse GmbH (Redaktion und Verlag) keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit und Genauigkeit dieser Informationen gegeben werden. Sämtliche hierin enthaltenen Einschätzungen und Werturteile sind das Resultat einer unabhängigen Einschätzung zum Zeitpunkt der Veröffentlichung. Wir behalten uns jedoch das Recht vor, unsere Einschätzungen jederzeit und ohne gesonderte Bekanntmachung zu ändern bzw. die in diesem Newsletter enthaltenen Informationen nicht zu aktualisieren bzw. entsprechende Informationen überhaupt nicht mehr zu veröffentlichen. Die Ausführungen stellen im Übrigen weder eine Anlageberatung noch Anlageempfehlung dar. Eine Haftung des Verlags, der Redaktion oder der Angestellten der selbigen oder sonstiger Personen für den Eintritt von (Kapital-)Marktprognosen, Kursentwicklungen und anderen Annahmen oder Vermutungen sowie für jedwede Schäden, die durch Anwendung von Hinweisen und Empfehlungen des Newsletters auftreten, ist kategorisch ausgeschlossen. Die im Newsletter behandelten Anlagemöglichkeiten können für bestimmte Investoren aufgrund ihrer spezifischen Gegebenheiten nicht geeignet sein. Investoren müssen selbst auf Basis ihrer eigenen Anlagestrategie und ihrer finanziellen, rechtlichen und steuerlichen Situation berücksichtigen, ob eine Anlage in die hierin dargestellten Finanzinstrumente für sie sinnvoll ist. Die hier dargestellten Anlagemöglichkeiten können Preis- und Wertschwankungen unterliegen, und Investoren erhalten ggf. weniger zurück, als sie investiert haben. Auch ein Totalverlust ist nicht ausgeschlossen. Darüber hinaus lassen die Kurs- oder Wertentwicklungen aus der Vergangenheit nicht ohne Weiteres einen Schluss auf künftige Ergebnisse zu. Insbesondere sind die Risiken, die mit einer Anlage in die hierin behandelten Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrumente oder Wertpapiere verbunden sind, nicht vollumfänglich dargestellt. | VERLINKUNG: Verlag und Redaktion distanzieren sich ausdrücklich von Inhalten sämtlicher externer Websites, auf die im Rahmen des Newsletters einschließlich aller seiner Teile verwiesen wird, und übernimmt keine Haftung für Inhalte externer verlinkter Websites. | Nachdruck, Veröffentlichung und/oder Vervielfältigung sämtlicher Inhalte des Newsletters ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlags gestattet.